

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 02.06.2016

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/18/2016
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
am Dienstag, 24.05.16	Sitzungsdauer 16:30 bis 17:35 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski
Karin Baxmann
Heidi Brunßen
Jens Harders
MdL Horst Kortlang
Volker Osterloh
Dragos Pancescu
Dr. Hans Schmid
Stephan Siefken
Jürgen Sprickerhof
Uwe Thöle

Ausschussvorsitzende
In Vertretung des Abg. Hespos
In Vertretung des Abg. Peschke
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
In Vertretung für den Abg. Schäfftlein

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Heiko Basshusen
Thomas Schwarzbach

Kreisbrandmeister
ärztl. Leitung Rettungsdienst

Wilfried Barysch
Maria Blank-Blokker
Sven Janßen
Klaus Wendeling

JUH
In Vertretung für Herrn Haferkamp
Vertr. Kreisbehindertenbeirat
In Vertretung für Herrn Renken

von der Verwaltung

Jan Hoffmann
Heidrun Laatz
Daniel Pelka
Susanne Ripken
Erwin Schröttke
Rudi SchulenbergRD
Matthias Wenholt

Stellv. Leiter Rettungsdienst
Stellv. Leiterin Sicherheit und Ordnung
Anwärter
Leiterin FD 32 - Sicherheit und Ordnung
Stellv. Leiter Straßenverkehrsamt
Leiter Rettungsdienst
Leiter Dezernat 2

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Günter Hespos
Jürgen Peschke
Alfred Schäfflein

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender

Beratende Mitglieder

Peter Deyle
Michael Haferkamp
Carsten Renken

Vertr. DRK
Vertr. THW
Vertr. DLRG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht Ausländerbehörde
Vorlage: 2016/FD32/041
- 6 Unfallstatistik 2015
Vorlage: 2016/FD36/033
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Der TOP 6 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da der zuständige Mitarbeiter der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch kurzfristig verhindert ist. Der Tagesordnungspunkt soll in einer künftigen Sitzung des Fachausschusses nachgeholt werden.
Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.02.2016 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Sachstandsbericht Ausländerbehörde Vorlage: 2016/FD32/041
----------	--

Frau Laatz trägt den Sachstandsbericht der Ausländerbehörde (s. Anlage) vor. Abg. Pancescu erbittet, dass Abschiebungen möglichst sensibel durchgeführt werden und versucht werden soll, freiwillige Ausreisen zu erwirken. Frau Laatz versichert, dass dies bereits gängige Praxis ist und verweist auf die gestiegenen freiwilligen Ausreisen im Vergleich zum Vorjahr.

Herr Wenholt erläutert auf Nachfrage des Abg. Pancescu, dass das alte Gymnasium Brake zunächst, aufgrund der gesunkenen Flüchtlingszahlen und des Endes der Amtshilfe, ab Juli 2016 bis voraussichtlich Ende 2016 baulich und vom Inventar als Notunterkunft bereit gehalten wird – ein Betrieb, etwa als Integrationszentrum, soll aber nicht mehr stattfinden. Ziel ist, dass die Einrichtung bei Bedarf wieder kurzfristig aktiviert werden kann.

Die Vorsitzende Schinski dankt der Verwaltung, Ehrenamtlichen sowie der Bevölkerung für die Mithilfe bei der Arbeit mit Flüchtlingen.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

6	Verschiedenes
----------	---------------

Herr Schröttke erläutert Anhand einer Präsentation (s. Anlage), an welchen Straßen im Landkreis die Benutzungspflicht der Radwege an Straßen aufgehoben wurde.

Abg. Sprickerhof regte an, dass an der Kreuzung B 437/Kirchenstraße in Schweiburg Hinweisschilder für Radfahrer angebracht werden sollten, damit diese durch Schweiburg fahren

und nicht über die B 437. Weiterhin kritisierte Abg. Sprickerhoff, dass die Neubeschilderung bzgl. der neuen Benutzungspflichten für Radwege zu lange dauerte.

Protokollnotiz: Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei Nordenham teilt diese mit, dass die Beschilderungsmaßnahmen größtenteils abgeschlossen wurden. Die Lieferung der Schilder dauere im Regelfall etwa drei Monate.

Herr Erfmann kritisierte, dass an der Kreuzung B211/B212 keine Beschilderung zum Krankenhaus für aus Süden kommende Autofahrer vorhanden sei und dass sein Antrag auf eine solche Beschilderung nicht bearbeitet wird. Die Verwaltung sagt zu, wenn tatsächlich noch keine Prüfung und Bearbeitung des Antrages auf zusätzliche Beschilderung stattgefunden hat, dieses kurzfristig erfolgen soll und Herr Erfmann eine Antwort bekommt.

Herr Schröttke erklärt in einer weiteren Präsentation (s. Anlage), Bezug nehmend auf vorherige Fachausschüsse, dass ein Überholverbot für LKW auf der B212 zwischen Brake und Nordenham (Krafftahrstraße) nicht umgesetzt werden kann.

Auf Nachfrage der Abg. Brunßen wird bestätigt, dass die bei der Probealarmierung (Katastrophenalarm) benutzten Sirenen teilweise sehr leise seien,

Protokollanmerkung:

Der Landkreis wird mit den Kommunen Kontakt aufnehmen mit Hinblick auf eine vollständige Auslösung aller Sirenen und ansonsten einer möglichen technischen Nachrüstung.

Abg. Osterloh kritisiert die Ampelschaltung der B211/B212, da diese die Baustelle auf der B211 zu wenig berücksichtige und sich der Verkehr auf der B212 dadurch staut. Weiterhin wird eine fehlende Nachtschaltung bemängelt.

Protokollnotiz: Die besagte Ampel befindet sich im "Baustellenmodus". Durch diesen "Baustellenmodus" ist eine Nachtschaltung nicht möglich.

Abg. Osterloh kritisiert weiterhin, dass die Huntebrücke am 20.05.2016 aufgrund eines Defektes über eine Stunde lang nicht passierbar war.

Protokollnotiz: Das Brückenbauwerk der Hunte war am 20.05.2016 von 17.25 Uhr bis 18.50 Uhr auf Grund eines Softwarefehlers nicht passierbar.

Schinski
Ausschussvorsitz

Pelka
Protokollführung